

ÖAMTC: Jäger über Felshang in Bach gestürzt

Utl.: Christophorus 14 rettet Verletzten mittels 60 Meter Tau

Wien (ÖAMTC-Presse) - Ein schwerer Unfall ereignete sich laut ÖAMTC-Informationszentrale Dienstagmittag in der Obersteiermark: Der 59-jährige Siegfried W. zog sich während eines Jagdausflugs bei einem Sturz schwere Verletzungen zu. Der Crew von Christophorus 14 gelang es, den Jäger mittels 60 Meter Tau in Sicherheit zu bringen.

Das Unglück ereignete sich in den Mittagsstunden in der Nähe von Pichl bei Mandling. Ersten Meldungen des ÖAMTC zufolge war Siegfried W. bei der Jagd auf Laub und Schnee ausgerutscht und etwa 100 Meter über einen steilen Hang in den Griesbach abgestürzt. Dabei zog sich der Jäger einen offenen Bruch des linken Oberschenkels zu. Sein Begleiter alarmierte per Handy die Rettung.

Mittels eines 60 Meter langen Taus gelang es dem Team des Notarzthubschraubers Christophorus 14 zu dem Verletzten vorzudringen und ihn zu bergen. Anschließend wurde der Verletzte, der auch Anzeichen schwerer Unterkühlung aufwies, ins Krankenhaus nach Schladming geflogen.

(Schluss)

ÖAMTC-Informationszentrale / Kn

Rückfragehinweis: ÖAMTC-Informationszentrale
Tel.: (01) 71199-0

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0171 2002-12-17/15:23

171523 Dez 02

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20021217_OTS0171